

Zur Orgel gehört die Kirchenmusik. Vielen wird die folgende musikalische Weihnachtsgeschichte aus Isernhagen unbekannt sein. Als der Pastor Georg Christian Ludewig Meyer im Dezember 1819 über seiner Weihnachtspredigt saß, klopfte es, und der fahrende Musiker und Puppenspieler Ferdinand Trollmann bat um Einlaß. Er erzählte von einem neuen Weihnachtslied, das vor einem Jahr im Salzburgischen, dort, wo die Berge an den Himmel stoßen, geschaffen worden sei. Ein Pfarrer habe es sich ausgedacht, und ein Lehrer hätte die Musik dazu gemacht. Leise spielte der Musiker im Pfarrhaus die neue Melodie vor, und auf einem handgeschriebenen, zerknitterten Zettel las Pastor Meyer den Text. Das Lied gefiel ihm so gut, daß er den fahrenden Musikanten als Gast bei sich behielt und ihn bat, es am Heiligen Abend mit Chor und Musik den Isernhägern vorzutragen. Als im Christgottesdienst die Weihnachtsbotschaft verklungen war, ertönte zum ersten Male in deutschen Landen jenseits des Inn das beglückende Weihnachtslied: "Stille Nacht, heilige Nacht, alles schläft, einsam wacht nur das traute hochheilige Paar..." Von der Marienkirche in Isernhagen ist es ausgegangen, und es ist so geworden, wie es damals Pastor Meyer fast prophetisch verkündete: "... und bald wird es in allen deutschen Landen zur Weihnacht gehören, denn dazu ist es angetan."